

Vorschrift zur Teilekennzeichnung

Allgemein

- Lieferscheinpositionen müssen analog zur Bestellposition sein oder in der Lieferscheinposition müssen die Bestellnummer und Position vermerkt sein.
- An jeder Kiste, Packstück, Sammelbox, ... ist ein Lieferschein anzubringen. Die darin enthaltenen Artikel müssen dem beigefügten Lieferschein eindeutig zuzuordnen sein. Es sind keine losen danebengelegten Teile zulässig.
- Waren von Unterlieferanten, die im Auftrag unseres Lieferanten direkt anliefern, müssen einen für KROENERT ausgestellten Lieferschein beilegen, der unseren Kriterien entspricht.
- Lieferscheine müssen in entsprechenden Taschen an Kisten, Packstücken, Sammelboxen, ... angebracht werden und müssen aus diesen nach dem Öffnen frei entnehmbar sein.
- Teillieferungen sind auf dem Lieferschein auszuweisen.
- Bei Beanstandungen/ Reklamationen ist bei Neuankunft ebenfalls ein Lieferschein nach den oben genannten Kriterien beizulegen.

Vorschrift zur Teilekennzeichnung	 KROENERT GmbH & Co. KG Schützenstraße 105, 22761 Hamburg
Schutzvermerk nach DIN ISO 16016 beachten	
Änderungsindex: D	Ersatz für: DAT-K Version 1.2
gezeichnet: 17.06.22 Jens Burmester	Zeichnungs-Nr.: DAT-K
geprüft: 20.06.22 Carsten Grebien	

Etiketten bei Zeichnungsteilen

Jedes Zeichnungsteil ist vom Hersteller / Lieferanten nach nachfolgender Kennzeichnungsvorschrift zu markieren. Wir behalten uns vor, bei Teilen ohne Kennzeichnung, diese unfrei zurück zu schicken.

Unsere Bestellpositionen sind nach Auftrag, Baugruppe und Rückmeldenummer sortiert. Eine eindeutige Klassifizierung ist nur durch unsere Barcodes möglich. Ohne Etiketten kann keine Zuordnung garantiert werden.

Lieferungen mit falschen oder keinen Etiketten führen zu erheblichem Mehraufwand und können zur Rückgabe der Ware führen.

Inhalt der Kennzeichnung

Klartext in lesbaren lateinischen Buchstaben mit:

- Artikelnummer/ Zeichnungsnummer
- Bezeichnung / Bezeichnung 2
- Rückmeldenummer/ Rückmeldepositionsnummer
- Projektnummer (Kundenvorgangsnummer)/ Kundenvorgangspositionsnummer/ Auftragsart
- Bestellnummer/ Bestellpositionsnummer/ Anzahl (bestellte Anzahl)
- Kurzzeichen (Modul)
- Farbe RAL

Barcode in maschinenlesbarer Form unten rechts [Code 39 (ISO/IEC 16388)] mit:

- Artikelnummer

QR-Code in maschinenlesbarer Form oben links (ISO/IEC 18004) mit:

- Bestellnummer und Bestellpositionsnummer (ohne Leerzeichen)



Artikel / Zeichnung 12118638 / 12118638
Bez. / Bez. 2 Festlager-Sleevevalze
RM / Pos. 40006945 / 120
Auftr./Pos./Art 8000012-00 / 30 / KUN
Prj. 9999
Best. / Pos. / Anz. 50006005 / 10 / 1 x
Modul UW1
Farbe RAL 1015



Beispieletikett

Vorschrift zur Teilekennzeichnung

Schutzvermerk nach DIN ISO 16016
beachten

Änderungsindex: D

gezeichnet: 17.06.22 Jens Burmester

geprüft: 20.06.22 Carsten Grebien



KROENERT GmbH & Co. KG
Schützenstraße 105, 22761 Hamburg

Ersatz für: DAT-K Version 1.2

Zeichnungs-Nr.: DAT-K

Technische Anforderungen

Abmessungen: mindestens B= 105mm, H= 42mm
Material: Wasserfest, wischfest
Anbringung: Auf separatem Träger, welcher mit dünnem Draht (**max. 0,6mm, Verletzungsgefahr**) am Teil befestigt ist
Barcode darf nicht umgeknickt sein
Art: Einzelkennzeichnung (jedes Teil!)

Erklärungen:

- Die Barcodes müssen auf einer stabilen, aber faltbaren Oberfläche angebracht werden (dickes Druckpapier oder auf dünnen Karton geklebt, siehe Abbildung).
- Die Etiketten müssen mit einem dünnen Draht am Bauteil befestigt werden
- Das Etikett darf nicht direkt auf die Ware oder die Verpackung geklebt werden.

Besonderheiten/ Ausnahmen:

- **Walzen, Bahnkantensteuerung und Bahnreinigungen** sind zusätzlich außen auf der Versandkiste mit dem o.g. Etikett zu kennzeichnen
- Bei Verpackungseinheiten **mit mehr als 10 gleichen Artikeln** in einer Packung ist eine Kennzeichnung auf der Verpackung ausreichend
Ausnahme: jede Walze ist mit einem Etikett zu versehen!
- Bei zurückgesendeten Artikeln ist zu überprüfen, ob das Etikett bei **Neuanlieferung** weiterhin lesbar und vorhanden ist. Auch Nach-/ **Ersatzlieferungen** sind entsprechend zu kennzeichnen.

Hilfestellung/ Empfehlung

Zur Erleichterung der Verwendung finden Sie die relevanten Informationen für jedes Etikett als kleinen Datenanhang (Vorlagendatei und Etiketteninformation) unserer Bestellung. Sie können diesen Anhang mit Ihrer Software oder der Software „Avery Design & Print“ (kostenlos) einlesen und die Etiketten ausdrucken. Interne Testdrucke auf einem Laserdrucker mit dem Etikett „Avery 3653“ haben gute Ergebnisse erzielt. Trotzdem ermöglicht die Software „Avery Design & Print“ die Verwendung vieler verschiedener Etiketten und Drucker. Auf Wunsch erhalten Sie von uns ein weiteres Dokument wie die Avery Software zu bedienen ist.

Vorschrift zur Teilekennzeichnung

Schutzvermerk nach DIN ISO 16016 beachten

Änderungsindex: D

gezeichnet: 17.06.22 Jens Burmester

geprüft: 20.06.22 Carsten Grebien



KROENERT GmbH & Co. KG
Schützenstraße 105, 22761 Hamburg

Ersatz für: DAT-K Version 1.2

Zeichnungs-Nr.: DAT-K



Etikett am Artikel

**Vorschrift zur
Teilekennzeichnung**

Schutzvermerk nach DIN ISO 16016
beachten

Änderungsindex: D

gezeichnet: 17.06.22 Jens Burmester

geprüft: 20.06.22 Carsten Grebien



KROENERT GmbH & Co. KG
Schützenstraße 105, 22761 Hamburg

Ersatz für: DAT-K Version 1.2

Zeichnungs-Nr.: DAT-K

Kennzeichnung von Bahnführungswalzen

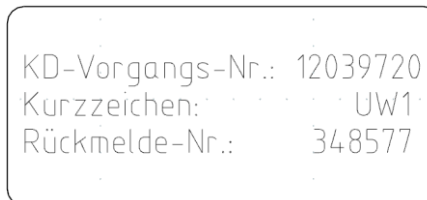
Bei Bahnführungswalzen (z. B. Leitwalzen und Messwalzen) ist zusätzlich folgendes zu beachten:

- Die Artikelnummer (Achtung, nicht die Zeichnungsnummer) muss stirnseitig auf die Walze graviert werden.
- Durch die Kennzeichnung darf der Korrosionsschutz nicht beeinträchtigt/ beschädigt werden.



Walze mit Gravur und Etikett

- Auf einem stirnseitig angebrachten Etikett müssen folgende Angaben vermerkt sein (Achtung, dies ersetzt nicht das normale Etikett mit Barcode. Dieses muss zusätzlich angebracht werden!):
 - KD-Vorgangs-Nr.
 - Kurzzeichen (Modul)
 - Rückmeldenummer



Etikett für Walze

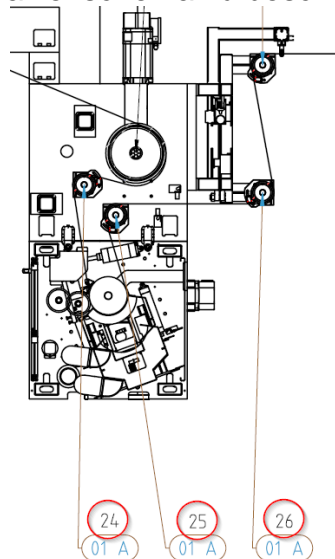
- Anderweitige Anforderungen zur Kennzeichnung aus der Zeichnung sind nicht mehr gültig und zu ignorieren, z. B.
 - Artikelnummer
 - Kommissionsnummer
 - ...

Vorschrift zur Teilekennzeichnung	
Schutzvermerk nach DIN ISO 16016 beachten	KROENERT GmbH & Co. KG Schützenstraße 105, 22761 Hamburg
Änderungsindex: D	Ersatz für: DAT-K Version 1.2
gezeichnet: 17.06.22 Jens Burmester	Zeichnungs-Nr.: DAT-K
geprüft: 20.06.22 Carsten Grebien	

- Bei drehrichtungsabhängigen Walzen (mit Breistreck-Rillung) ist die Drehrichtung beidseitig auf den Stirnseiten zu gravieren.
- Das verwendete Etikett muss folgende Anforderungen erfüllen:
 - wetterfest
 - wiederablösbar, ohne Klebstoffrückstände zu hinterlassen
 - starke Haftung, für den Innen- & Außenbereich geeignet
 - Öl-, schmutz-, UV- und temperaturbeständig (-20° bis +80°C)
 - ca. 22mm x 46mm groß

Empfohlen wird das Etikett von Avery Zweckform L4778REV-20. Dieses ist mit einem handelsüblichen Laserdrucker bedruckbar.

- Beschriftung der Bahnführungswalzen für die Montage auf der Baustelle (gilt nur für bei Baugruppenmontage):
Die Bahnführungswalzen sind mit der Nummerierung (im Beispiel rot eingekreist) nach dem Walzenschema zu beschriften.



- Werden die Walzen direkt zum Kunden/ Verpacker gesendet sind die Walzenkisten ebenfalls mit der entsprechenden Nummerierung nach Walzenschema zu versehen.

Vorschrift zur Teilekennzeichnung

Schutzvermerk nach DIN ISO 16016
beachten

Änderungsindex: D

gezeichnet: 17.06.22 Jens Burmester

geprüft: 20.06.22 Carsten Grebien



KROENERT GmbH & Co. KG
Schützenstraße 105, 22761 Hamburg

Ersatz für: DAT-K Version 1.2

Zeichnungs-Nr.: DAT-K

Kennzeichnung von Rasterwalzen

Rasterwalzen sind mit der in der Bestellung ausgewiesenen Seriennummer zu kennzeichnen.

- Die Schrifthöhe der Kennzeichnung muss zwischen 10 und 12 mm liegen.
- Die Kennzeichnung ist mit Schlagzahlen oder als Gravur auszuführen.
- Eine zusätzliche Kennzeichnung mit Lieferantenseriennummer ist zulässig.
- Die Position der Kennzeichnung ist der Zeichnung zu entnehmen.
- Wird eine Überarbeitung der Rasterwalze (z.B. neue Rasterung) erforderlich, die zu einer neuen Artikelnummer führt, ist die ursprünglich vergebene Seriennummer auf dem Grundkörper beizubehalten.
- Anderweitige Anforderungen zur Kennzeichnung aus der Zeichnung sind nicht mehr gültig und zu ignorieren, z. B.
 - Artikelnummer
 - Kommissionsnummer
 - ...
- Durch die Kennzeichnung darf der Korrosionsschutz nicht beeinträchtigt/ beschädigt werden.

Vorschrift zur Teilekennzeichnung

Schutzvermerk nach DIN ISO 16016
beachten

Änderungsindex: D

gezeichnet: 17.06.22 Jens Burmester

geprüft: 20.06.22 Carsten Grebien



KROENERT GmbH & Co. KG
Schützenstraße 105, 22761 Hamburg

Ersatz für: DAT-K Version 1.2

Zeichnungs-Nr.: DAT-K

Kennzeichnung von Maschinengestellen

Bei Maschinengestellen ist zusätzlich folgendes zu beachten:

- Montierte Ständer- und Trägerpaare bekommen ein Etikett mit der jeweiligen Artikelnummer.
- Alle Teile (Befestigungsmittel ausgenommen) sind mit der Zeichnungsposition des Maschinengestells vor dem Lackieren zu kennzeichnen. Bei montiert versendeten Träger- und Ständerpaaren ist eine Kennzeichnung ausreichend. Die Schrifthöhe der Kennzeichnung muss zwischen 10 und 12 mm liegen und ist mit Schlagzahlen oder als Gravur auszuführen.
- Bei demontierten Ständer- und Trägerpaaren ist folgendes zu beachten:
 - Bei der Demontage von ausgerichteten Träger- und Ständerpaaren sind die Einzelteile eindeutig zueinander zu kennzeichnen, hierbei ist ein /1, /2, /x hinter der Zeichnungsposition (wenn diese mehr als einmal vorhanden ist) und Verbindungsstellen (z. B. Flanschplatten) sind eindeutig zueinander zu kennzeichnen und durchzunummerieren.
- Die Packstücke sind mit den entsprechenden Hauptinhalten zu kennzeichnen (Träger, Ständer, Traversen und Verbindungselemente).
- Eine Packliste mit dem Inhalt ist dem jeweiligen Packstück beizulegen. Details siehe DAT-0008.

Vorschrift zur Teilekennzeichnung

Schutzvermerk nach DIN ISO 16016
beachten

Änderungsindex: D

gezeichnet: 17.06.22 Jens Burmester

geprüft: 20.06.22 Carsten Grebien



KROENERT GmbH & Co. KG
Schützenstraße 105, 22761 Hamburg

Ersatz für: DAT-K Version 1.2

Zeichnungs-Nr.: DAT-K

Kennzeichnung von Bedienungs Bühnen

Bei Bedienungs Bühnen ist zusätzlich folgendes zu beachten:

- Folgende Einzelteile sind entsprechend der Baugruppenzeichnungen vor dem Lackieren mit der entsprechenden Positionsnummer zu kennzeichnen:
 - Bühnenblech
 - Geländer
 - Unterzüge
 - Verkleidungsbleche (auf der Innenseite der Bleche, nur Gravur ist zulässig)
- Die Schrifthöhe der Kennzeichnung muss zwischen 10 und 12 mm liegen und ist mit Schlagzahlen oder als Gravur auszuführen.
- Auch bei fremdkonstruierten Bedienungs Bühnen ist eine Kennzeichnung nach der erstellten Baugruppenzeichnung vorzunehmen. Die erstellten Baugruppenzeichnungen sind in Papierform am Packstück beizulegen.
- Die Packstücke sind mit den entsprechenden Hauptinhalten zu kennzeichnen (Geländer, Bühnenbleche, Ausleger, Träger, Zubehör Treppen und Verbindungselemente).
- Eine Packliste mit dem Inhalt ist dem jeweiligen Packstück beizulegen. Details siehe DAT-0008.

Vorschrift zur Teilekennzeichnung

Schutzvermerk nach DIN ISO 16016
beachten

Änderungsindex: D

gezeichnet: 17.06.22 Jens Burmester

geprüft: 20.06.22 Carsten Grebien



KROENERT GmbH & Co. KG
Schützenstraße 105, 22761 Hamburg

Ersatz für: DAT-K Version 1.2

Zeichnungs-Nr.: DAT-K